

CDU-Fraktion/SPD-Fraktion	17.11.2016
An: Bürgermeisterin Frau Sonja Leidemann	ggf. Nummer 11 11 16
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Antrag</b> gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)	<input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Vorschlag zur Tagesordnung</b> (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)  <b>zur Beratung im: ASU / JuSchu / HFA / Rat</b>	<input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder
<input type="checkbox"/> <b>Anfrage</b> (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	

Betreff:  
Bildungsquartier Annen

**Inhalt** (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

- ein Konzept für ein „Bildungsquartier Annen“ zu entwickeln, das zu einem erheblichen Teil mit Zuwendungen aus dem Stadterneuerungsprogramm NRW und ggf. weiteren Förderprogrammen finanziert werden soll,
- dazu alle Funktionen des öffentlichen Lebens in Annen zu betrachten und Varianten zu entwickeln, wobei zunächst die Varianten unberücksichtigt bleiben, die nicht durch Städtebaumittel förderfähig sind,
- zu den freizuziehenden öffentlichen Gebäuden immobilienwirtschaftliche Verwertungskonzepte aufzustellen,
- Zeit- und Finanzierungspläne aufzustellen und
- dem Rat entsprechende Förderanträge vorzulegen.

Für die Beratung durch ein externes Büro können Haushaltsmittel bis zu einer Höhe von 100.000 Euro verwendet werden.

Der Beschluss ersetzt den Beschlussentwurf der Vorlage 0560/V16.

### **Begründung:**

Die Idee eines Bildungsquartiers für den Stadtteil Annen ist gut und richtig. Nach Abschluss des Programmes „Soziale Stadt Annen“ soll mit weiteren Maßnahmen zusätzliche Lebensqualität in den Stadtteil gebracht werden. Dazu ist ein Konzept erforderlich, das alle Bereiche des öffentlichen Lebens in Annen berücksichtigt. Neben allen in der Vorlage 0560/V16 erwähnten ist zusätzlich mindestens der Sportstandort Kälberweg in die Überlegungen einzubeziehen.

Verantwortungsvoller Umgang mit Steuermitteln setzt voraus, dass ein Projekt von ca. 10 Millionen Euro nicht nur durch eine Entwurfsplanung für ein Gebäude entschieden wird.

Die Wittener Bürger/innen und Unternehmer/innen dürfen gerade nach der letzten Steuererhöhung erwarten, dass die Verwaltung ein Gesamtkonzept vorlegt, um nicht ausschließlich für den Bereich Annen ca. 10 Millionen Euro zu binden, ohne konkrete

Aussagen über entsprechende Fördergelder zu machen. Es ist unabdingbar, das Bildungsquartier Annen zu einem erheblichen Anteil aus Fördermaßnahmen des Landes zu refinanzieren. Dazu dient die Bündelung mehrerer Funktionen an einem neu zu bauenden Standort und deswegen können alle Varianten, die nicht zu einer Städtebauförderung führen, zunächst unberücksichtigt bleiben.

Anders als in der Vorlage beschrieben sollen in einem ersten Schritt nicht etwa die Entwurfsplanungen für ein Gebäude erstellt, sondern vielmehr belastbare Grundlagen für ein Projekt in der Größenordnung von zehn Millionen Euro geschaffen werden. Dazu gehören Kostenschätzungen, Finanzierungs- und Zeitpläne, immobilienwirtschaftliche Berechnungen auch für die freiwerdenden Standorte und insbesondere Förderanträge. Bis zur Förderantragsreife können externe Büros eingeschaltet werden, wobei darauf zu achten ist, dass keine Kosten für verlorene Planungen entstehen. Falls keine ausreichenden Fördermittel eingeworben werden, sind weitere Varianten in die Überlegungen einzubeziehen.

Die Bewilligung von Fördermitteln, Planung, Ausschreibung, Bau und Umzug werden selbst im günstigsten Fall einige Jahre dauern. Die bauliche Situation der Baedekerschule ist sehr schlecht. Bis zur Realisierung des Bildungsquartiers ist zumindest den größten Defiziten abzuweichen. Dazu können weitere Haushaltsmittel bis zu einer Höhe von 100.000 Euro verwendet werden. Dazu wird ggf. eine eigene Vorlage erwartet.

Mit dem vorliegenden Beschluss bringt das Bürgerbündnis nicht nur das Projekt „Bildungsquartier Annen“ auf den Weg, sondern sorgt auch für einen verantwortungsvollen Umgang mit den knappen Haushaltsmitteln und für eine Soforthilfe für die Baedekerschule.

CDU-Fraktion Witten

gez.  
Klaus Noske  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Arnulf Rybicki  
Stv. Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion Witten

gez.  
Dr. Uwe Rath  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Christoph Malz  
Stv. Fraktionsvorsitzender